

**Geschäftsführung  
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	15.12.14

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/3635/14) am 09.12.2014**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau (außer TOPe 6 und 7),

**von der SPD-Fraktion**

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

**von der FDP**

Herr Harry Thomas,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Dirk Rummel,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Axel Straub,

**von der Ratsgruppe AfD**

Frau Regine Grimm,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Christian Schmidt, Herr Marc Schulz,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Michael Wolff,

**als Berichterstatter**

Herr Verst (RL 208),

**von der Presse:**

Frau Lehmann (WZ), Her Macheroux (WR),

Nicht anwesend ist:

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke,

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Lücke** berichtet über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

---

### 2 Veranstaltung "Barmen karibisch 2015"

**Vorlage: VO/0847/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Durchführung der Veranstaltung „Barmen karibisch“ vom 06.08. bis 09.08.2015 auf dem Johannes-Rau-Platz.

Einstimmigkeit

---

### 3 Veranstaltung "Christopher Street Day 2015"

**Vorlage: VO/0876/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Durchführung der Veranstaltung „Christopher Street Day 2015“ am 13.06.15 auf dem Johannes-Rau-Platz.

Einstimmigkeit

---

### 4 Direkte ÖPNV-Verbindung von Vohwinkel über Hahnerberg und Lichtscheid nach Ronsdorf u. Gegenrichtung („Burgholz-Express“)

**Vorlage: VO/0923/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:

Die Verwaltung wird gebeten mit den Stadtwerken Wuppertal Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Linienführung der L 418 durch den Burgholz-Tunnel für eine Optimierung des Wuppertaler ÖPNV-Angebotes zu nutzen.

Einstimmigkeit

---

### 5 Erhalt des Carnaper Platzes

**Vorlage: VO/0925/14**

**Herr Dr. Slawig** weist daraufhin, dass eine Herrichtung des Carnaper Platzes als Veranstaltungsplatz etwa 1,4 Mio. Euro koste. Das sei im städtischen Haushalt nicht finanzierbar.

Außerdem sei für die Ausweisung als Veranstaltungsplatz ein Planverfahren erforderlich, dessen Genehmigung aufgrund von Lärmgutachten und Stellplatznachweisen eher fragwürdig sei.

Eine Alternative zum Verkauf könne daher nur der Status Quo sein.

**Herr Stv. Schulz** denkt, dass es möglich sein müsste, zu den Kosten, die auch am Stadionnebenplatz anfielen, Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Das sei gewiss auch ohne Baugenehmigung möglich.

Eine Premiumvariante erwarte niemand.

**Frau Schäfer** bittet, im Beschlussvorschlag das Wort „Modernisierung“ durch „Instandhaltung“ zu ersetzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:

1. Der Carnaper Platz soll weiterhin als öffentlicher Platz erhalten bleiben. Ein Verkauf des Platzes und eines Teilstücks der

Bromberger Straße an die Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird daher abgelehnt.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung ein Konzept für eine Instandhaltung des Carnaper Platzes vorzulegen, die aufzeigt, welche Maßnahmen nötig sind, um zukünftig eine bessere und vielfältigere Nutzung des Platzes zu erreichen. Dabei sind auch die Kosten dieser Maßnahmen darzustellen.
3. Die Initiative des Rotter Bürgervereins für ein Bürgerbegehren im Falle einer Zustimmung des Rates zur Drucksache VO 0864/14 wird ausdrücklich begrüßt.
4. Dieser Beschluss wird dem Rat am 15.12.2014 unter dem Tagesordnungspunkt „Verkauf des Carnaper Platzes an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH“ ebenfalls vorgelegt.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (SPD-Fraktion) und 1 Enthaltung (CDU)

---

**6 Verkauf des Carnaper-Platzes an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH  
Vorlage: VO/0864/14**

**Herr Rudowsky** ist der Auffassung, dass aufgrund der vorliegenden Drucksachen, der Verkauf des Carnaper Platzes nicht mehr abwendbar sei. Er rege daher an, dem Rat einen Katalog mit 5 Punkten vorzulegen, die beim Verkauf dringend berücksichtigt und erfüllt werden müssten:

1. Die Bromberger Str. bleibt für den Verkehr geöffnet. Ein innerbetrieblicher Weg sei über eine Brücke denkbar.
2. Die WSW errichten einen Kindergarten für Mitarbeiter und umliegende Anwohner.
3. Die WSW errichten ein Parkhaus für Mitarbeiter und sorgen für ausreichende Einstellplätze für Anwohner.
4. Der Neubau werde so angelegt, dass möglichst viel Fläche für Begrünung übrig bleibt.
5. Die WSW treffen Vorsorge, das kein verdrängen des LKW-Parkens in die umliegenden Gebiete erfolgt.

**Herr Stv. Schmidt** sagt, in den bisherigen Diskussionen seien diese Punkte bereits diskutiert und von den WSW entsprechende Realisierungsbereitschaft signalisiert worden.

**Herr Rummel** denkt, da das Bürgerbegehren in Arbeit sei und der Rat um Vertagung gebeten werden solle, solle man sich im Vorfeld nicht in Einzelpunkten verlieren.

**Frau Schäfer** sagt, da die Bezirksvertretung den Verkauf ja nicht wolle, solle dies auch klar so formuliert werden.

**Herr Dr. Slawig** verdeutlicht, dass das Bürgerbegehren keine aufschiebende Wirkung habe, wenn der Ratsbeschluss zum Verkauf erfolgt sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, den Verkauf des Carnaper Platzes abzulehnen.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (SPD-Fraktion) und 1 Enthaltung (CDU-Fraktion).

- 
- 7** **Umnutzung des aufgegebenen Sportplatzes / der Turnhalle am Stadion Zoo als multifunktionale Sport- und Eventfläche**  
**Vorlage: VO/0890/14**
- Herr Rummel** lehnt die Vorlage ab, das der Platz als Ausweichfläche für den Carnaper Platz gedacht sei und er außerdem Bedenken wegen der Schadstoffbelastung habe.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Vorlage nicht zu beschließen.
- Stimmenmehrheit, bei 7 Gegenstimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion)
- 
- 8** **Einrichtung einer neuen Haltestelle "Loher Bahnhof" in der Rudolfstraße**  
**Vorlage: VO/0760/14**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Ausschuss für Verkehr beschließt gemäß der Empfehlung der Bezirksvertretung Barmen die Einrichtung einer neuen Haltestelle in der Rudolfstraße als einjährigen Verkehrsversuch und die endgültige Umsetzung bei positivem Ergebnis
- Einstimmigkeit
- 
- 9** **Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0758/14**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:
- Die Vorlage gilt als eingebracht. Die Beratung wird vertagt. Der Rat wird gebeten, die Entscheidung ebenfalls zu vertagen.
- Einstimmigkeit
- 
- 10** **Freigabe des nördlichen Gehweges der Wittensteinstraße zwischen Oskarstraße und dem Zebrastreifen vor der Einmündung Adolfstraße für den Radverkehr in Fahrtrichtung Westen**  
**Vorlage: VO/0804/14**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2014:
- Die Beratung wird vertagt. Es gibt erhebliche Sicherheitsbedenken. Vorab soll ein Ortstermin stattfinden.
- Einstimmigkeit
- 
- 11** **2. Bericht zum geplanten gemeinsamen Standort der Familienberatung und Schulpsychologie in der Friedrich-Ebert-Str. 27**  
**Vorlage: VO/0806/14**
- Da die Zahlen eindeutig einen hohen Bedarf in Osten der Stadt belegen, wird ein Hinweis vermisst, wie künftig in barmen ein Angebot aussehen könnte.
- Her Verst** stellt fest, dass durch Angebote z. B. an den Schulen, heute über 60 niederschwellige Standorte existierten. Im Osten der Stadt sei außerdem an 1 – 3 Tagen ein festes Angebot vorgesehen.
- Sobald weitere Erkenntnisse vorlägen, erhalte die Bezirksvertretung eine

Information.

Der 2. Bericht zum geplanten gemeinsamen Standort der Familienberatung und Schul-psychologie im ehemaligen Fuhlrottmuseum Friedrich-Ebert-Str. 27 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**12      Ordnungsbehördliche Verordnung zur Anleinplicht von Hunden auf bestimmten Waldwegen sowie Ausweisung von Hundeauslaufgebieten in Wuppertaler Stadtwäldern**  
**Vorlage: VO/0875/14**

**Herr Zitlau** bittet, die oft missverständliche Beschilderung der Auslaufgebiete zu überarbeiten und zu verdeutlichen.

Die Informationen über die ordnungsbehördliche Verordnung zu Hundeauslauf- und Hundeanleingebieten in den Wuppertaler Stadtwäldern werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**13      Instandsetzung Brücke Brändströmstraße - nördlicher Überbau -**  
**Vorlage: VO/0896/14**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**14      Berichte und Mitteilungen**

01.      zusätzlicher Zugang Nordbahntrasse  
            Stellungnahme der Verwaltung

02.      Überprüfung von Einzelbäumen  
            Werth 12

03.      Fr.-Engels-Allee 140  
            Stellungnahme der Verwaltung

04.      KiTa Annabergstraße  
Unter Bezug auf den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen spricht sich die Bezirksvertretung für einen dauerhaften Erhalt der KiTa Annabergstraße aus. Damit wäre dann der Bedarf in de Bereich komplett gedeckt.

05.      KiTa Rödigerstr.  
**Frau Schäfer** bittet um Information, ob die Arbeiten im Zeitplan seien.

06-.      Analyse Einzelhandelszentrum Elberfeld  
**Frau Schäfer** möchte wissen, ob es eine solche Präsentation auch für barmen gebe.

**Herr Dr. Slawig** sagt, Barmen sei nicht teil der Analyse, diese habe sich speziell auf die Bebauung am Döppersberg bezogen.

07.      Werther Brücke  
**Herr Thomas** zeigt sein Unverständnis, dass der von ihm bereits bemängelte Baufehler am rechten Gehweg, der zu einer tiefen Wasserlache führe, noch nicht behoben worden sei.

08.      jährliche Spende der GWG  
Für 2014 sollen der CVJM Unterbarmen sowie der Unterbamer Kinderteller jeweils 500 € erhalten. Die GWG wird um entsprechende Veranlassung gebeten.

Hans-Hermann Lücke  
Bezirksbürgermeister

Silvia Fügen  
Schriftführerin